

Hauptmenü

- [Home](#)
- [News](#)
- [Termine](#)

Schule

- [Entstehung](#)
- [Gebäude](#)
- [Photovoltaikanlage](#)
- [Studentafel](#)

Schulgemeinschaft

- [Schüler](#)
- [Lehrer](#)
- [Elternverein](#)

Projekte

- [Bewegte Schule](#)
- [Projektwochen](#)
- [Weitere Projekte](#)
- [Erasmusprojekte](#)

Service

- [Bücherei](#)
- [Schulbeginn Herbst](#)
- [Chronik](#)
- [Berufsorientierung](#)
- [Ehrentafel](#)
- [Speiseplan](#)
- [Links](#)
- [Kontakt](#)

Internes

- [Stundenpläne Schüler](#)

16.-20. Mai 2016

Die Wienreise startete am Morgen des Pfingstdienstags. Unser Reiseziel, die Jugendherberge Hirschengasse, erreichten wir kurz vor Mittag. Wir bezogen unser Zimmer, aßen zu Mittag und schon machten wir uns per U-Bahn auf den Weg zum Stephansdom. Dort lernten wir unsere Betreuerin, Frau Sekky kennen. Im Dom erlebten wir die Schönheit des gotischen Baustils, fanden ein Abbild des Baumeisters in einer Skulptur als „Fenstergucker“ wieder und erfuhren viele interessante Zusammenhänge.

Im Anschluss folgte ein kleiner Stadtrundgang mit unseren Lehrpersonen, um erste Eindrücke von der Stadt zu sammeln.

Am ersten Abend erwartete uns ein spannendes Erlebnis. - Im Timetravel begaben wir uns auf eine „Magic Vienna History Tour“. Ein Highlight war das 5D-Kino, durch welches wir mit tollen Spezialeffekten selbst Teil der Geschichte wurden. Die Reise führte uns in das römische Reich, wo wir an der Feuerbestattung eines Feldherren und Kaisers teilnahmen, sowie ins mittelalterliche Wien zur Zeit der Pest (1679). Ebenso erlebten wir die Türkenbelagerung Wiens in den Jahren 1529 und 1683.

Eine weitere Attraktion im Timetravel war der Luftschutzbunker. In ihm fand eine Simulation eines Luftangriffes während des Zweiten Weltkrieges statt.

Im Anschluss genossen wir „Wien bei Nacht“, indem uns unser Abendspaziergang an wichtigen Bauwerken und Sehenswürdigkeiten vorbei führte (Hofburg, Schatzkammer, Rathaus, Naturhistorisches und Kunsthistorisches Museum,...).

Mittwoch – Tag 2

Der nächste Tag startete bei der UNO, dem „Büro der Vereinten Nationen in Wien“. Das Gebäude zeigt eine sehr moderne und beeindruckende Architektur. Das Internationale Zentrum ist seit 1979 Heimatstätte zahlreicher Organisationen aus verschiedenen Ländern der Erde. Das Büro in Wien wurde 1980 als dritter Amtssitz der Vereinten Nationen (nach New York und Genf) errichtet. Wir besichtigten riesige Hallen und Sitzungssäle, informierten uns bei einer Weltraum-Ausstellung, konnten Fahnen von über 190 Mitgliedstaaten sehen, etc.

Am Nachmittag fahren wir etwa 1,5 Kilometer südwestlich vom Schloss Schönbrunn zum ORF-Zentrum auf den Küniglberg. Im Zentrum des Österreichischen Rundfunks erhielten wir eine Backstage-Führung, bei der wir viele interessante Inhalte über das Fernsehen lernten, die sich dahinter befindende Technik sahen und einige Tricks der Filmemacher erfuhren. Im Rahmen der Backstage-Führung wurden wir auch zu Filmakteuren. Als kleines Andenken durften wir eine DVD mit nach Hause nehmen.

Am Abend sahen wir uns im Ronacher Theater das Musical „Evita“ an. Es erzählt die Geschichte der argentinischen Präsidentengattin Eva Peron (1919-1952). Nach dem Musical erfrischten wir uns auf dem Nachhauseweg durch die Stadt mit einem Eis.

Donnerstag – Tag 3

Den Vormittag verbrachten wir in Schönbrunn. Nach einer Führung durch die kaiserlichen Prunkräume des Schlosses erfreute sich die Eine/der Andere an der Möglichkeit eines Fotoshootings im kaiserlichen Outfit. Sehr witzige Bilder entstanden. Danach bewunderten wir die Tiere des Zoos.

Am Nachmittag trafen wir uns mit Frau Sekky vor der Karlskirche. Die Kirche zählt zu den bedeutenden barocken Bauten, die als Dank für die überstandene Pest erbaut wurde und dem Pestheiligen Karl Borromäus geweiht wurde. Der heilige Namensgeber der Kirche ziert die Wand hinter dem Altar.

Im Anschluss besichtigten wir das Schloss Belvedere. Es wurde unter Prinz Eugen erbaut und dient heute als Kunstmuseum, welches aktuelle Ausstellungen beherbergt. Auch das Bild „Der Kuss“ von Gustav Klimt ist dort zu sehen.

Der Abend führte uns in den Wiener Prater. Nach einer Weile machte sich eine kleine Gruppe bereits ein bisschen früher auf den Heimweg mit Umweg über das Ernst-Happel-Stadion, um dem ACDC-Konzert zu lauschen.

Freitag – Tag 4

Im Rahmen einer Busfahrt zum Thema „Modernes Wien“ machten wir Halt bei einigen wichtigen Plätzen wie dem Hundertwasserhaus. Wir erfuhren Näheres zur Bauweise, Nutzung,... und gingen auf dem welligen Boden spazieren.

Nach dem Mittagessen starteten wir unseren Heimweg. Freudig empfangen wir einige Stunden später unsere Eltern. Es gab viele Erlebnisse zu berichten.



4a vor dem Musical „Evita“



4b beim Schloss Schönbrunn

[Joomla template](#) created with Artisteer.